BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Gremium:	Bauausschuss	Datum:	10.11.2020
Behandlung:	Entscheidung	Aktenzeichen:	
Öffentlichkeitsstatus	öffentlich	Vorlage Nr.	2-2544/20/12-190
Sitzungsdatum:	28.10.2020	Niederschrift:	12/BA/015

Ausbau Gerolstraße

Sachverhalt:

Der Antrag auf Zuwendungen nach LVFGKom/LFAG zur Verbesserung der kommunalen Verkehrsverhältnisse wurde mit Bescheid des Landesbetriebes Mobilität vom 28.07.2020 bewilligt.

Die Gesamtkosten sind mit 712.000,00 € veranschlagt.

Nach Abzug der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben und der Anliegerbeiträge in Höhe von 70 % verbleiben als zuwendungsfähige Ausgaben 155.000,00 €, worauf die Stadt Gerolstein eine Förderung von maximal 93.000 € (60%) erhalten kann.

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt vom 18.10.2017 wurde das Ingenieurbüro Scheuch mit der Straßenplanung (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung und Entwurfsvermessung) der Stadtstraßen „Gerolstraße“ beauftragt.

Zur Durchführung der weiteren, noch nicht beauftragten Leistungsphasen (Ausschreibung, Bauleitung, Bauvermessung) wurde vom Büro Scheuch ein Honorarangebot angefordert.

Das Honorarangebot beinhaltet die Leistungen für Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung der Vergabe, Bauoberleitung, Objektbetreuung, örtliche Bauüberwachung und der notwendigen Bauvermessung. Die Honorarkosten betragen hierfür 42.014,91 € brutto. Das Angebot basiert auf einem Mehrwertsteuersatz von 19 %.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Gerolstein beschließt den Ausbau der Stadtstraße „Gerolstraße“.

Der Bauausschuss der Stadt Gerolstein stimmt der Auftragserteilung zur Durchführung der Ausschreibung der Baumaßnahme, der Bauvermessung, der örtlichen Bauüberwachung, Bauoberleitung und der Objektbetreuung durch den Stadtbürgermeister an das Ingenieurbüro Scheuch aus Prüm zum Angebotspreis von 42.014,91€ zu.

Die Ausschreibung der Maßnahme soll schnellstmöglich erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2020 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 11